

# Herzensausrichtung

## 2. Thessalonicher 3,5<sup>1</sup>

---

### Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

- Woran denken Sie früh zuerst und abends zuletzt?
- Worum drehen sich die meisten Ihrer Gespräche?
- Worum kreisen Ihre inneren Dialoge?

Denken Sie bitte mal einen Moment darüber nach!  
Denn das zeigt, worauf Ihr Herz ausgerichtet ist.

Es ist so viel, was auf uns einströmt, so viel, worauf wir uns immer wieder einstellen müssen. In was für einer Zeit leben wir? Und auf was für Zeiten gehen wir zu? Wem können wir glauben? Und was müssen wir befürchten? Es gibt viele Gründe, sich darüber ernsthaft Gedanken zu machen. So manches deutet darauf hin, dass die Zeiten keineswegs einfacher werden und erst recht nicht „besser“.

Wie können und werden wir das bestehen? Wie können wir „in der Balance“ bleiben?  
Wie können wir darin sogar innerlich wachsen und stabiler und stärker werden?

Der Segenswunsch des Paulus in 2. Thess 3,5 gibt uns dazu einen wichtigen Hinweis.  
Viel entscheidender als das, was geschieht, ist immer, wie wir das bewerten und wie wir darauf reagieren! Und das hat sehr viel mit unserer Herzensausrichtung zu tun.

Paulus betet: **Der Herr richte eure Herzen aus, mache sie gerade und lenke sie geradewegs hin zu der Liebe Gottes!** Von ihr sollt ihr erfüllt und durchdrungen sein!

Die erste und wichtigste Herzensausrichtung zu allen Zeiten: GOTT liebt mich und ich will IHN lieben. Das muss immer wieder zuerst klar sein und klar werden!

Einwand: Aber das sehe und spüre ich doch nicht! Und so vieles spricht dagegen!

Eben! Deshalb geht uns ja die Liebe GOTTES so schnell verloren und werden wir so schnell von ihr abgelenkt! Deshalb müssen wir immer wieder zu ihr hingelenkt werden!

Und dazu braucht es noch das Zweite:

**Der Herr richte eure Herzen aus, mache sie gerade und lenke sie geradewegs hin zu der Geduld Christi.** Christus hat Geduld! Das Wort im Urtext bedeutet: „Darunterbleiben“, Standhaftigkeit, Ausharren, bei Schwierigkeiten nicht fliehen.

**Geduld Christi:** Er hält uns aus. Egal, wie schwierig es ist oder wir sind.  
Er ist standhaft und hat alles erduldet.

---

<sup>1</sup> Monatsspruch November 2021

Das sollte uns nun anspornen, ebenfalls standhaft zu sein. Und mit dieser Standhaftigkeit und Beharrlichkeit sollen wir warten, bis Christus wiederkommt und alles gut macht. Ja, bis dahin müssen wir vielleicht einiges durchmachen. Aber wir halten das aus in dem Wissen: das Beste kommt noch und kommt bald! In diesem Sinne interpretiert die Lutherbibel jetzt den letzten Teil unseres Verses. Aber der Sinn ist umfassender.

**Die Liebe Gottes und die Geduld Christi** – die ER zu uns hat und wir zu IHM – das sei unsere vorrangige Herzensausrichtung. Darum dürfen wir beten – für uns selbst und für andere.

Übrigens:

„**Der Herr**“ – damit könnte in unserem Vers auch der Heilige Geist gemeint sein.<sup>2</sup>

Er richtet uns auf GOTT und Jesus aus.

Und das brauchen wir. Je „verrückter“ die Zeiten werden, umso mehr brauchen wir das!

Von daher ist dieser Monatsspruch das rechte Wort zur rechten Zeit.

Gemeinde ist dazu da, genau diese Ausrichtung auf GOTT und Christus zu ermöglichen, einzuüben und zu leben.

---

<sup>2</sup> So William McDonald, Kommentar zum Neuen Testament z.St.